

PRESSEMITTEILUNG

Samstag, 20. Juni 2009

Der Kreisvorstand Delmenhorst der Partei DIE LINKE. weist zum Fall der ehemaligen SPD-Landtagsabgeordneten Swantje Hartmann aus gegebenem Anlass darauf hin, dass es das gute Recht der Abgeordneten ist, nach ihrem Austritt aus der SPD Gespräche mit demokratischen Parteien über eine mögliche Aufnahme zu führen. Veröffentlichungen, wonach Swantje Hartmann „von der Art und Politikauffassung her doch eher zur CDU“ gehöre, entsprechen nicht der Position des Kreisverbandes Delmenhorst der Linkspartei und sind mit ihm auch nicht abgesprochen worden. Vielmehr haben einzelne Mitglieder des Kreisverbandes mit Hartmann in der Vergangenheit stets kooperativ zusammengearbeitet, unter anderem auch im „DGB-Forum gegen Rechts“. LINKE-Ratsherr Jörg Dombrowe: „Das sollte unter Demokraten üblich sein“.

Jörg Dombrowe
Sprecher DIE LINKE.
Ratsherr

Peter Vogel
Sprecher DIE LINKE.